

St. Michael

Ludwig-Mond-Str. 129, 34121 Kassel

Fon: 0561 - 21666

Fax: 0561 - 26007

E-Mail: pfarrei.st-michael-ks@bistum.de

<http://www.st-michael-kassel.de>

Ansprechpartner:

M. Steinert Pfarrer

D. Schall Gemeindefereferentin

Bürozeiten:

Dienstag: 09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:30 Uhr - 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:

Evangelischen Bank

IBAN: DE21 5206 0410 0000 008745



5. Osterwoche

Der Mai gilt kirchlich traditionell als "Marienmonat". Die Gottesmutter wird in der christlichen Spiritualität zugleich als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings und seine überbordende Fruchtbarkeit verstanden und etwa als "Maienkönigin" verehrt. Wie sehr Maria mit dem Frühling verbunden wird, zeigt sich unter anderem in dem Umstand, dass auf der südlichen Halbkugel der Marienmonat nicht im Mai, sondern im November, dem dortigen Frühling gefeiert wird. Maria steht am Beginn des Heilswerkes Gottes und symbolisiert somit den "Frühling des Heils".

Im Zentrum der Marienfrömmigkeit steht u.a. die Demut, lateinisch "humilitas", die in enger Verbindung mit "humus" - Erde - steht. Sie wird so zum Sinnbild einer "Frau des Volkes" und ist den Gläubigen in besondere Weise nahe, indem in ihr Göttliches und Menschliches verschmelzen.

Die besondere Verehrung Mariens blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits im Mittelalter wurden Maifeste heidnischen Ursprungs christlich umgedeutet. Im Laufe der Geschichte kristallisierte sich vermehrt die marianische Prägung dieser Feste heraus und mündete in den sogenannten Maiandachten.

(aus: Katholische Kirche Österreich: Marienmonat Mai)

Gottesdienstordnung vom 02.05. - 09.05.26

Samstag, 02. Mai - Vorabendmesse

5. Sonntag der Osterzeit

18:00 Uhr Heilige Messe

1. Lesung: Apg 6,1-7

2. Lesung: 1 Petr 2,4-9

Evangelium: Joh 14,1-12

Kollekte: für die Kirchengemeinde

Sonntag, 03. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit

11:00 Uhr ukrainischer Gottesdienst

Dienstag, 05. Mai

08:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 09. Mai - Vorabendmesse

6. Sonntag der Osterzeit

18:00 Uhr Heilige Messe - Dankgottesdienst der
Erstkommunionfamilien

1. Lesung: Apg 8,5-8.14-17

2. Lesung: 1 Petr 3,15-18

Evangelium: Joh 14,15-21

Kollekte: für die Kirchengemeinde

Aus dem Gemeindeleben

Mittwoch, 06. Mai 19:30 Uhr Pfarrgemeinderatsitzung
im Pfarrsaal/Gruppenraum

Die Sitzung ist öffentlich und Sie sind herzlich eingeladen!

Donnerstag, 07. Mai 15:30 Uhr Kommuniongruppe

Vorankündigung:

Dienstag, 12. Mai: 14:15 Uhr Rosenkranzgebet
15:00 Uhr Seniorenkreis,
Thema: „Es war im schönen Monat
Mai“

Herzliche Einladung zur Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt,
am

Mittwoch, 13. Mai. 18:00 Uhr.

Ebenfalls herzlich eingeladen sind Sie zu den
Ökumenischen Bibelabenden.
Thema: „Vom Feiern und Fürchten -
Zugänge zum Buch Ester“.

Die Termine sind:

Dienstag, 19.05., 19.00 Uhr in der Adventskirche

Donnerstag, 21.05., 19.00 Uhr in St. Michael

Dienstag, 26.05., 19.00 Uhr in St. Michaelis, SELK

Donnerstag, 28.05., 19.00 Uhr, Adventgemeinde

Freitag, 29.05., 19.00 Uhr, Abschlussgottesdienst in der
Markuskirche

(die genauen Adressen entnehmen Sie bitte den aushängenden
Plakaten.)

Evangelium, 5. Sonntag der Osterzeit, Joh 14,1-12

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Euer Herz lasse sich nicht verwirren.

Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.

Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt:

Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?

Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet

habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen,

damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

Und wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr.

Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst.

Wie können wir dann den Weg kennen?

Jesus sagte zu ihm:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;

niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater

erkennen.

Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.

Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater;

das genügt uns.

Jesus sagte zu ihm: Schon so lange bin ich bei euch und du
hast mich nicht erkannt, Philippus?

Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.

Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater?

Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in
mir ist?

Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst.

Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke.

Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin

und dass der Vater in mir ist;

wenn nicht, dann glaubt aufgrund eben dieser Werke!

Amen, amen, ich sage euch:

Wer an mich glaubt,

wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen

und er wird noch größere als diese vollbringen,

denn ich gehe zum Vater.